

JA-162PC, JA-162PC-GR, JA-162PC-AN Funk PIR Bewegungsmelder mit einer 90° Verifikationskamera

Typ: 5PIRCAM2202MQ

Dieses Gerät ist eine drahtlose Komponente des JABLOTRON-Systems. Es dient zur Erkennung von Personenbewegungen in Gebäudeinnenräumen und zur visuellen Bestätigung eines Alarms. Die Kamera nimmt Farbfotos mit einer Auflösung von bis zu 640x480 Pixeln auf. Die Kamera ist mit einem sichtbaren Blitz ausgerüstet, um Fotos im Dunkeln zu machen. Die Bilder werden im internen Speicher des Melders gespeichert und dann an die Zentrale weitergeleitet. Von der Zentrale aus können sie an MyJABLOTRON oder AES gesendet werden. Der Melder kann auch auf Anfrage ein Foto machen.

Der Melder nimmt eine Position im System ein und sollte von einem geschulten Techniker installiert werden, der über ein gültiges Zertifikat eines autorisierten Händlers verfügt.

Das Produkt ist kompatibel mit den Zentralen JA-102K, JA-103K, JA-107K oder höher.



Die Fotoverifikation kann erst nach der Registrierung des Systems bei MyJABLOTRON oder mit anschließendem AES-Dienst verwendet werden.

Installation

Der Melder kann an der Wand oder in der Ecke eines Raumes installiert werden. Im Sichtfeld des Melders sollten sich keine Objekte befinden, die die Temperatur schnell ändern (z. B. Erwärmungsgeräte) oder sich bewegen (z. B. über einem Heizkörper hängende Vorhänge, Staubsaugerroboter, Haustiere). Es wird nicht empfohlen, den Melder gegenüber von Fenstern oder an Orten mit starker Luftströmung zu installieren (in der Nähe von Ventilatoren, Wärmequellen, Auslässen von Klimaanlage, unverschlossenen Türen usw.). Vor dem Melder sollten sich keine Hindernisse befinden, die ihm die Sicht auf den Sicherungsbereich versperren könnten.

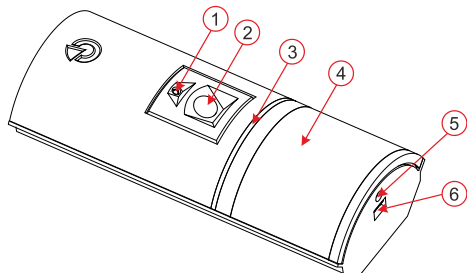


Abb.: 1 - Blitzlicht der Kamera; 2 - Linse der Kamera; 3 - LED-Leuchte; 4 - Linse des PIR-Melders; 5 - Verriegelungsschraube; 6 - Lasche des Gehäuses;

- Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (durch das Hineindrücken der Lasche (6)). Berühren Sie den PIR-Sensor (13) im Inneren nicht - Beschädigungsgefahr.
- Die Kamera ist mit der rechten Verriegelungsschraube am Kunststoffsockel befestigt. Verlegen Sie die rechte Verriegelungsschraube (8) und lösen Sie die Platine durch eine Lasche (14).
- Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,5 m über dem Boden.
- Befestigen Sie den Kunststoffsockel mit Schrauben an der Wand (vertikal, mit der Lasche des Gehäuses nach unten).
- Setzen Sie die Leiterplatte wieder ein und sichern Sie sie mit der Lasche (14) und der mitgelieferten Verriegelungsschraube (8).

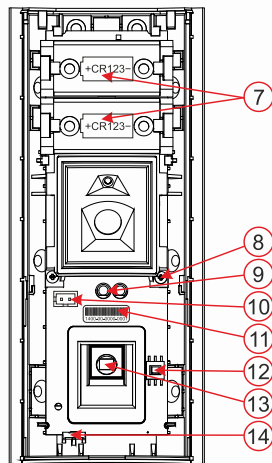


Abb. 2: 7 - Batteriehalter; 8 - Verriegelungsschraube des Kameramoduls; 9 - LED-Leuchten; 10 - Externer Stecker für Sabotage; 11 - Seriennummer; 12 - Sabotageschalter; 13 - PIR-Sensor; 14 - Arretierlasche

Ferner gehen sie entsprechend dem Installationshandbuch der Zentrale vor.

Grundlegendes Verfahren:

- Das Bediengerät muss ein bereits angemeldetes JA-11xR Funkmodul enthalten.

- Wählen Sie im Programm **F-Link** die gewünschte Position auf der Registerkarte **Komponentenliste** aus und mit der Taste **Zuordnen** schalten Sie den Anlernmodus ein.
- Legen Sie die Batterien ein (achten Sie auf die richtige Polarität). Wenn die zweite Batterie in den Melder eingelegt wurde, wird ein Signal zur Anmeldung an die Zentrale gesendet und der Melder wird der gewählten Position zugeordnet. Wenn eine nicht ausreichend geladene Batterie in das Gerät eingelegt wird, blinkt die LED-Leuchte fünf Minuten lang mit einer Frequenz von 2 Hz gelb.
- Wenn der Melder als erste PIR-Kamera zugewiesen ist oder die Bedienung nicht an MyJABLOTRON angeschlossen ist, zeigt F-Link ein Dialogfenster mit der Frage nach der Ermöglichung der Datenübertragung. Wir empfehlen, diese Option mit dem Einverständnis des Kunden zu ermöglichen und dieses Einverständnis durch Aufzeichnung im Systemdienstprotokoll mit seiner Unterschrift zu bestätigen.
Hinweis: Wenn die Übertragung nicht ermöglicht wird, werden die Bilder nur im internen Speicher des Melders und des Bediengeräts gespeichert. Es ist dann nicht möglich, sie an MyJABLOTRON oder AES zu senden.
- Schließen Sie das Gehäuse des Melders und testen Sie seine Funktionsfähigkeit.

Anmerkungen:

- Wenn sich die Zentrale im Servicestatus befindet, zeigt der Melder jede Bewegung mit der roten LED-Leuchte an.
- Wenn Sie den Melder in der Zentrale anmelden möchten, nachdem die Batterie bereits eingelegt wurde, verlegen Sie zunächst die Batterie und drücken Sie dann den Sabotagekontakt (12), um die restliche Energie auszuladen und den Melder dann anzumelden.
- Der Melder kann durch Eingabe der Seriennummer (11) im Programm F-Link (oder einem Lesegerät für Strichcodes) angemeldet werden. Geben Sie alle Ziffern unterhalb des Strichcodes ein (1400-00-0000-0001).
- Wenn Sie den Melder aus der Zentrale verlegen wollen, löschen Sie ihn aus seiner Position im Bediengerät.
- Um die Norm EN 50131-2-4 zu erfüllen, muss die Lasche (6) des Gehäuses mit der mitgelieferten Schraube (5) gesichert werden.

Interne Einstellungen des Melders

Die Einstellungen können über die **F-Link** Software auf der Registerkarte **Komponentenliste** vorgenommen werden. Verwenden Sie die Option **Interne Einstellungen** auf der Position des Melders, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die Einstellungen konfigurieren können (* Standardeinstellungen):

PIR-Immunitätsstufe: Bestimmt die Immunität gegenüber Fehlalarmen. Die *Standardstufe kombiniert eine grundlegende Immunitätsstufe mit einer schnellen Reaktion. Die Stufe **Erhöht** bietet eine höhere Immunität, aber die Reaktion des Melders ist langsamer.

Fotos während des Alarms machen: Ohne Blitz, *Mit Blitz

Intensität des Blitzes: Niedrig, *Mittel, Hoch - wenn die aufgenommene Szene überbelichtet ist (z. B. in einem kleinen Raum), kann die Intensität des Blitzes verringert werden. Bei größeren Räumen kann die Blitzintensität erhöht werden, aber die Verwendung dieser Option verringert die Lebensdauer der Batterie.

LQ-Fotoqualität: *Die Standardqualität verwendet eine optimierte Komprimierung, um die schnellstmögliche Übertragung zum AES oder zum Endbenutzer in MyJABLOTRON zu erreichen. Ziel ist es, eine Alarmverifizierung in der schnellstmöglichen Zeit zu erreichen. Wird die Qualität auf **Erweitert** geschaltet, verwendet das System eine geringere Bildkomprimierung, wodurch sich die für die Übertragung des Bildes benötigte Zeit mindestens verdoppelt (abhängig von den Bedingungen der aufgenommenen Szene). Ändern Sie die Qualität nur, wenn das LQ-Bild nicht die vom Kunden geforderte Qualität aufweist - dies kann vom erfassten Raum abhängen. Es wird nicht empfohlen, wenn sich mehrere Melder in den Räumlichkeiten befinden, die gleichzeitig Bilder aufnehmen können.

Senden Sie Voralarm-Fotos: *Mit Blitz, Ohne Blitz. Wenn dieser Parameter eingeschaltet ist, sendet der Melder Fotos, auch wenn der Melder mit wiederholter oder bestätigter Reaktion konfiguriert ist und der Alarm nicht bestätigt wurde. Während jeder Eingangsverzögerung können bis zu 2 Fotos gemacht werden, wenn der Melder ausgelöst wird, auch wenn das System ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.

Diese Option erhöht die an MyJABLOTRON übertragene Datenmenge merklich. Wenn das System nicht ausgeschaltet ist (Alarm wird ausgelöst), werden die während der Eingangsverzögerung aufgenommenen Bilder unabhängig von dieser Option automatisch gesendet.

Reaktion des PG-Ausgangs: Sie können PG-Ausgänge auswählen, deren Aktivierung die Aufnahme eines Bildes auslöst (* Nein, die Kamera reagiert nicht auf PG). Weitere Informationen finden Sie unter **Installationsempfehlungen, Hinweise**.

Aufnehmen eines Fotos durch PG-Aktivierung: *ohne Blitz, mit Blitz.

Erhöhte Anzahl von Fotos während eines Alarms: Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden bei jedem Alarmereignis 3 statt 2 Fotos gesendet. Das ermöglicht eine größere Datenübertragung zwischen Melder und Bedienelementen sowie zwischen Bediengerät und MyJABLOTRON oder AES. Diese Option ist für bestimmte Märkte gedacht, daher empfehlen wir nicht, sie standardmäßig zu aktivieren. Die Verwendung dieser Option verkürzt die Lebensdauer der Batterie.

JA-162PC, JA-162PC-GR, JA-162PC-AN Funk PIR Bewegungsmelder mit einer 90° Verifikationskamera

Typ: 5PIRCAM2202MQ

Sensor für das Abreißen von der Wand: Ermöglicht die Option, einen externen Sabotage-Stecker zu verwenden, wenn der Verbindungsbügel JA-191PL verwendet wird.

Take a photo: macht ein Testfoto (LQ) mit einem Blitz und F-Link zeigt es an. Wenn die Taste **Detail** gedrückt wird, zeigt die F-Link Software das Bild in einer Auflösung von 640x480 px an. Die Fotos werden an MyJABLOTRON gesendet (vorausgesetzt, die Übertragung ist ermöglicht).

Kamera und grundlegende Reaktionen

Die Art und Weise, wie die Kamera Bilder aufnimmt, hängt von den Einstellungen in der **F-Link** Software ab - auf der Registerkarte **Komponentenliste**. Wählen Sie einen **Reaktionstyp** für die Position des Melders.

Sofort: Während eines durch den Melder ausgelösten Alarms kann die Kamera bis zu 3 Mal aktiviert werden (dann wird sie automatisch umgangen). Bei jeder Aktivierung werden, abhängig von der erkannten Bewegung und den Einstellungen, maximal 3 Fotos aufgenommen. Die Fotos werden an das Bediengerät gesendet (maximal 9 Fotos).

Verzögert: Bei der ersten Aktivierung (Eingangsverzögerung) werden bis zu 2 Fotos entsprechend der erkannten Bewegung aufgenommen und im internen Speicher gespeichert (**Senden von Voralarmbildern** deaktiviert). Wenn der Alarm ausgelöst wird, werden die Fotos aus dem internen Speicher an die Bedienelemente der Zentrale gesendet. Das Verhalten ist dann dasselbe wie bei einer Sofortreaktion (maximal 11 Fotos).

Warnung: Wenn das **Gerät Autobyypass / 3. Alarm** ermöglicht (unter **Einstellungen/Parameter**), wird die Aufnahme von Fotos nach dem dritten Alarm blockiert. Während jedes Alarms kann der Melder bis zu drei Mal ausgelöst werden. Auf diese Weise kann die Anzahl der aufgenommenen und übertragenen Fotos verdreifacht werden (18/24 Fotos). Gilt für sofortige/verzögerte Reaktionen.

Installationsempfehlungen, Hinweise

Es können mehrere Melder im System installiert werden. Wenn jedoch mehrere Melder gleichzeitig ausgelöst werden, verlängert sich die Übertragungszeit der Fotos an die Zentrale und an MyJABLOTRON. Die vollständige Übertragung kann einige Minuten dauern.

Um ein Foto über den PG-Ausgang zu machen, wählen Sie auf der Registerkarte **PG-Ausgänge** in der **F-Link-Software** die Funktion **Impuls** und stellen Sie die Zeit auf mindestens 1 Minute ein. Der Melder hat eine eingebaute Begrenzung auf 1 Foto pro Minute, wenn er per PG-Ausgang angefordert wird.

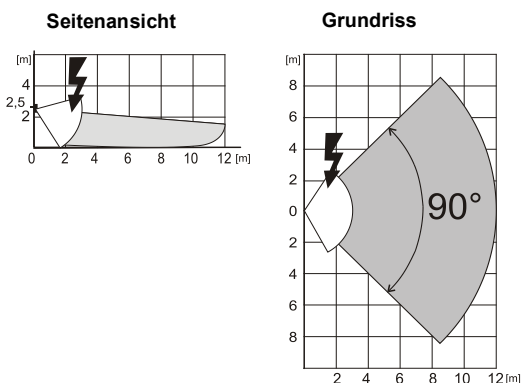
Die Anzahl der von einem PG-Ausgang aufgenommenen Voralarm-Fotos ist auf 40 Fotos/Tag/Bediengerät begrenzt. Der Fotozähler wird um 00:00 Uhr zurückgesetzt. Alarm-Fotos und in MyJABLOTRON angeforderte Fotos haben keine Begrenzung.

In der MyJABLOTRON **Fotogalerie / Benachrichtigungen an Benutzer senden** und in der JA-100-Link Software haben alle Benutzer Zugriff auf die Fotos aus allen Bereichen des Systems.

Die Installation in der Ecke eines Raumes erfordert mehr Aufmerksamkeit bei der Prüfung, da der Blitz in der fotografierten Szene reflektiert werden kann (insbesondere bei Dunkelheit).

Erfassungseigenschaften

Der PIR-Melder hat einen Erfassungsbereich von 90°/12 m - siehe Bild unten. Die Erkennungsmerkmale des PIR-Teils haben keinen Einfluss auf den Kamerateil des Melders. Die Linse kann nicht für andere Typen geändert werden. Die Kamera hat einen Blickwinkel von 90°, der Kamerablitz hat einen Bereich von 3 m.



Der Melder mit weißer Linse (JA-162PC) bietet eine Standard-Immunität gegen weißes Licht auf dem von der Norm vorgeschriebenen Niveau (bis zu 6000 Lux). Der Melder mit grauer (JA-162PC-GR) und schwarzer/anthrazitfarbener (JA-162PC-AN) Linse bietet eine erhöhte Immunitätsstufe gegen weißes Licht, die weit über den vorgeschriebenen Werten der Norm liegt (bis zu 10.000 Lux).

Speichern und Durchsuchen der Bilder

Jedes Foto wird zweimal aufgenommen: das erste in niedriger Auflösung (LQ = 320x240 Pixel), das zweite mit hoher Auflösung (HQ = 640x480 Pixel).

Alle Aufnahmen werden auf dem internen Speicher des Melders gespeichert. Wenn die Speicherkapazität der Karte voll ist, werden die ältesten Fotos durch neue ersetzt.

Die Fotos werden an das Bediengerät in LQ gesendet. Sie können diese Bilder im **Ereignisspeicher im Programm F-Link** und **JA-100-Link** durchblättern, indem Sie auf ein Ereignis namens **Neues Bild** klicken. Die Bilder werden in LQ angezeigt, und wenn Sie auf **Detail** klicken, können Sie Bilder mit zweiter Belichtung (HQ) erhalten. Bilder können mit einem Dateimanager oder einem Bildbrowser gesucht und durchsucht werden. Um die Fotos auf diese Weise anzuzeigen, müssen Sie die Software **F-Link (JA-100-Link)** starten, als Servicetechniker oder Administrator an der Zentrale angemeldet sein und dann den Speicher der Zentrale laden. **Diskette: Flexi_log /Foto**. Diese Datei enthält alle Fotos, die an das Bediengerät (LQ) gesendet wurden, sowie Fotos, die im **Detail angefordert wurden** (HQ).

Übertragung der Bilder in die App MyJABLOTRON

Wenn die durch den Hersteller (Händler) mitgelieferte SIM-Karte benutzt wird und der Benutzer die Applikation MyJABLOTRON in Anspruch nimmt, dann hat er einen direkten Zugriff auf die Bilder. Die Einstellungen der Zentrale für die Übertragung werden bei der Registrierung der Zentrale vorgenommen. In der App MyJABLOTRON sind alle übermittelten Bilder angezeigt. Bei jedem Bild kann die HQ-Darstellung abgerufen werden.

Sie können auch MyJABLOTRON SMS/PUSH/E-Mail-Benachrichtigungen einrichten, die gesendet werden, wenn ein Bild aufgenommen wird. Darüber hinaus ermöglicht MyJABLOTRON dem Benutzer, ein neues Bild anzufordern, ohne den PG-Ausgang zu aktivieren (siehe den Bereich **Installationsempfehlungen, Hinweise**).

MyJABLOTRON respektiert die Rechte der einzelnen Nutzer im Bereich der Fotoprüfung entsprechend den Zugriffsrechten der Nutzer auf die Bereiche (z.B. ein Benutzer der Sektion 1 kann keine Fotos in Sektion 2 sehen).

WARNUNG: Im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Bilder mit Hilfe des Melders auch im unscharfen Status der Zentrale (Reaktion auf PG) bzw. durch einen Befehl aus der App MyJABLOTRON aufzunehmen, weist der Hersteller den Benutzer ausdrücklich darauf hin, dass dieser verpflichtet ist die Persönlichkeitsrechte, insbesondere die Vorschriften des Verfassungs- und Zivilrechtes zu beachten.

Auf die Verwendung des Melders beziehen sich auch die Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten. Der Hersteller empfiehlt den Benutzern, sich vor der Inbetriebnahme des Melders mit diesen Vorschriften sowie mit den Vorschriften für den Betrieb von Kameraüberwachungssystemen (CCTV) gültigen Vorschriften vertraut zu machen. Darüber hinaus empfiehlt der Hersteller den Nutzern, sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cloud JABLOTRON und mit der Datenschutzrichtlinie (<https://gdpr.jablotron.cz/>) vertraut zu machen.

Auf der Grundlage der genannten Vorschriften kann der Benutzer u.a. verpflichtet sein sich die Zustimmung der sich im Erfassungsbereich des Melders befindlichen Personen zur Anfertigung ihrer Bildaufzeichnungen einzuholen bzw. den durch den Melder erfassten Bereich mit Informationsschildern zu versehen.

Austausch der Batterien

Der Melder überwacht seine eigenen Batterien, und wenn diese erschöpft sind, informiert er Sie durch ein kurzes Blinken der LED-Leuchte, wenn der Melder ausgelöst wird. Diese Information wird auch an das Bediengerät weitergeleitet. Wir empfehlen, die Batterien innerhalb von zwei Wochen ab dem Zeitpunkt der Anzeige der schwachen Batterie zu ändern. Die Batterien sollten von einem Servicetechniker ausgetauscht werden, wenn sich die Bedienelemente im Servicestatus befinden. Tauschen Sie immer beide Batterien gegen neue aus.

Hinweis: Um eine einwandfreie Funktion des Melders zu gewährleisten, empfehlen wir die Verwendung von Batterien, die von Jablotron-Händlern geliefert werden (CR123A 3V) oder andere hochwertige Marken-Lithiumbatterien.

Werfen Sie die Batterien nicht in den Müll. Bringen Sie sie stattdessen zu einer städtischen Sammelstelle.

Zubehör für die Installation

JA-196PL-S - Melder-Wandhalterung

Wenn eine ästhetische Installation gewünscht wird, kann diese Installationsbox verwendet werden, die wir in zwei Farben, weiß und grau, liefern. Die Verwendung dieser Halterung hat zur Folge, dass der Melder teilweise von der Wand verdeckt wird.

JA-191PL - Gelenkbügelhalter

Für eine besondere Platzierung der Melder, wie z.B. an einer Decke, einer schrägen Fläche oder einer größeren Installationshöhe, ist der Gelenkbügelhalter JA-191PL ein zertifiziertes Zubehör, das auch einen Sabotagekontakt enthält, der an den externen Sabotagekontakt angeschlossen werden kann (Abb. 2, 10).

JS-7920 - Graue Linse

Wird verwendet, um die Immunität des PIR-Melders gegenüber weißem Licht zu erhöhen.


JA-162PC, JA-162PC-GR, JA-162PC-AN Funk PIR Bewegungsmelder mit einer 90° Verifikationskamera

Typ: 5PIRCAM2202MQ

JA-196PL-L - Melder-Wandhalterung

Wenn eine Designmontage erforderlich ist, kann die Wandhalterung JA-196PL-L verwendet werden, die in zwei Farben - weiß und grau - geliefert wird. Mit der Verwendung dieser Halterung ist es möglich, den Melder teilweise in eine Wand oder Gipskartonwand einzubauen.

Technische Parameter

Stromversorgung	2x Lithium Typ CR123A 3 V/1,5 Ah
Typische Lebensdauer der Batterie	ca. 2 Jahre (1 Aktivierung und 1 Fotoserie pro Tag)
Bitte beachten Sie: Die Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.	
Niedrige Batteriespannung	≤2,8 V
Ruhestromverbrauch	90 µA
Maximale Stromverbrauch	700 mA
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, Protokoll JABLOTRON
Wirksame abgestrahlte Leistung (ERP)	17 mW
Funkreichweite	ca. 300 m (offener Bereich)
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m über Bodenniveau
PIR-Erfassungswinkel/Erfassungsbereich:	90°/12 m
Horizontaler Kameraerfassungswinkel	90°
Reichweite des Blitzes	max. 3 Meter
Auflösung der Kamera	LQ 320 x 240; HQ 640 x 480 Pixel
Bildgröße LQ/HQ (typisch)	5-20 kB/5-64 kB
Typische Übertragungszeit des LQ-Bildes an die Zentrale	bis zu 30 s (15 s)
Typische Übertragungszeit des HQ-Bildes an die Zentrale	bis zu 180 s (90 s)
Typische Übertragungszeit des Bildes an Server	15 s/GPRS; 2 s/LAN
Abmessungen, Gewicht (ohne Batterien)	150 x 65 x 44 mm, 130 g
Betriebstemperaturbereich	von -10 °C bis +40 °C
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, ohne Kondensation
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/ Betriebsumgebung Klasse II. (gemäß EN 50131-1)
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
In Übereinstimmung mit	EN 50131-1, EN 50131-2-2, EN 50131-5-3 EN 50131-6, EN 55032, ETSI EN 300 220-1,-2, EN 50130-4, EN 62368-1, EN IEC 63000 ERC/REC 70-03 möglich
Betrieb gemäß	
Empfohlene Schraube	2 x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass das Produkt 5PIRCAM2202MQ mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.



Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.

